

Kader Einfluß nehmen, daß die Grundfonds rationell ausgelastet werden, daß die Produktion straff organisiert, die sozialistische Betriebswirtschaft eingeführt und ein enges Vertrauensverhältnis zwischen dem VEB Meliorationsbau und den LPG und VEG gepflegt wird.

Ähnliche Aufgaben ergeben sich auch für die Parteiorganisation der Meliorationsgenossenschaft Ostseeküste in unserem Kreis. Sie ist der Interessenvertreter der Betriebe der Kooperationsgemeinschaft Conventer Niederung. Von der Kooperationsgemeinschaft erhielt sie den Auftrag, die Generalinvestitionsnehmerschaft auszuüben und Teilabschnitte des Meliorationsvorhabens zu übernehmen. Das stellt die Arbeiter der Genossenschaft, die bisher kleine Drainmaßnahmen oder Grabenräumungen bzw. deren Verrohrung meistens in der Nähe ihrer Wohnorte durchführten, vor bis dahin nicht gekannte Aufgaben. Es verändern sich ihre Arbeits- und Lebensbedingungen. Die kollektive Arbeit mit moderner Technik wird immer mehr zur bestimmenden. Wenn den Werktätigen erklärt und bewußtgemacht wird, daß es erst in der sozialistischen Gesellschaft möglich ist, die großflächige Melioration ganzer Wassereinzugsgebiete dauerhaft wirksam zu machen, wenn ihnen geholfen wird, sich auf die neue Art und Weise der Produktion einzustellen, dann wächst auch ihre Bereitschaft, höchste Leistungen zu vollbringen. Das alles fordert eine zielgerichtete Arbeit der Parteiorganisationen und ein wirksameres Auftreten der Genossen in den Meliorationsbetrieben. Die Genossen arbeiten jetzt mit ihren Kollektiven an Teilabschnitten eines Gesamtvorhabens. Sie brauchen den Überblick über das Ganze und exakte Informationen, denn von ihnen wird verlangt, daß sie mit den parteilosen Mitarbeitern über die politische und ökonomische Bedeutung des Meliorationskomplexes

sprechen und ihnen die Zusammenhänge erklären. Durch das Wirken der Genossen soll erreicht werden, daß nicht allein hohe Leistungen einer Baggerbesatzung entscheidend sind, sondern große, im Komplex zusammenarbeitende Kollektive zu hohen Arbeitsergebnissen angespornt und befähigt werden.

Kreisleitung hilft

Die Parteiorganisationen der Meliorationsbetriebe benötigen stärkere Hilfe und Unterstützung durch die Kreisleitung. Das Sekretariat der Kreisleitung Bad Doberan wandte verschiedene Formen und Methoden an, um das Versäumte nachzuholen und die politische Arbeit dieser Parteiorganisationen zu aktivieren. Wir richteten einen Konsultationsstützpunkt ein, in dem das großflächige Meliorationssystem und seine politische und ökonomische Bedeutung dargestellt ist. Dort werden die Parteileitungen der Grundorganisationen der Land- und Nahrungsgüterwirtschaft geschult, dort können sie sich informieren. Wir veranlaßten, daß die Mitgliederversammlungen der Parteiorganisationen der Meliorationsbetriebe im Konsultationsstützpunkt stattfinden.

Anschaulich können sich die Genossen dort mit der Bedeutung ihrer eigenen Arbeit vertraut machen und Streitgespräche sowie Problemdiskussionen führen. Die Genossen begannen, kritischer die Leitungstätigkeit in ihren Betrieben einzuschätzen. Sie forderten von den Leitern, sie besser über das Gesamtvorhaben zu informieren und für einen exakteren Arbeitsablauf auf den Baustellen zu sorgen. Sie schlugen auch vor, die Projektierung und Bauausführung konsequent in eine Hand zu nehmen und daß die einzelnen Leitungsbereiche des VEB Meliorationsbau ihre Arbeit noch besser koordinieren. Die Arbeit der Parteiorganisationen hat mit



MITGLIEDERVERSAMMLUNG

- Studium der anlässlich des 50. Jahrestages der Novemberrevolution in Deutschland herausgegebenen Materialien.
- Mitgliederversammlung über die Bedeutung der Novemberrevolution entsprechend den Hinweisen des Zentralkomitees.

PARTEILEHRJAHR

- Würdige Eröffnung des Parteilehrjahres vorbereiten.
- Aussprache mit dem Zirkelleiter über die inhaltliche und methodische Behandlung der Themen.

WETTBEWERB

- Parteileitung läßt sich vom Vorsitzenden über den Stand der Herbstarbeiten, über die